

Wiedersehn.

Gedicht von A.W. v. Schlegel.

Franz Schubert D 855

September 1825

Nicht zu langsam.

Der Früh- lings-son-ne hol - des
Der Gruss der Lie-be von dem

p *Fine.* *pp*

Lä - cheln ist mei-ner
Treu - en, der e'

mir lü - stert in des We- stes
e - wig Hul- di- gung zu

musication
klicken für mehr

Fä - cheln der Freu-de lei - ses Auf - ge - bot. Ich
wei - hen wie-der all - wal - ten - den Na- tur; der

14

komm', und ü- ber Thal und Hü - gel, o sü - sse Won- ne - ge - be - rin,
 stets, wie nach dem An - gel - ster - ne der Schif - fer, ein- sam blickt und lauscht,

18

schwebt, auf des Lie- des ra- schem Flü - gel, der Gruss der Lie - be zu dir hin,
 ob nicht zu ihm in Nacht und Fer - ne des Ster- nes Klang her-nie-der - rauscht,

22

schwebt, auf des
 ob nicht zu ihm

musicalion
 klicken für mehr

- be zu dir hin.
 her-nie - der rauscht.

Heil mir! ich athme kühnes Sehnen,
 Und athm' es bald an deiner Brust,
 Und saug' es ein mit deinen Tönen,
 Im Pulsschlag namenloser Lust.
 Du lächelst, wenn mein Herz, umfassen
 Von deiner Näh', dann wilder strebt,
 Indess das selige Verlangen
 Der Gut' um deine Lippe schwebt.

Du liebst mich, göttlich hohes Wesen!
 Du liebst mich, sanftes, zartes Weib!
 Es genügt. Ich fühle mich genesen,
 Und Lebensfüll' an Seel' und Leib.
 Nein, noch mit dem Geschick zu hadern,
 Das schnell mich wieder von dir reisst,
 Verschmäht mein Blut, das durch die Adern
 Mit stolzen, leichten Wellen kreist.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wiedersehn](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)